

gebenden bürgerlichen Staaten in zwei feindliche Lager gespalten waren, als sie, vom Kriege gegeneinander in Anspruch genommen und einander schwächend, nicht die Möglichkeit hatten, sich ernsthaft in die „russischen Angelegenheiten“ einzumischen und gegen die Oktoberrevolution aktiv vorzugehen.

Es kann kein Zweifel bestehen, daß dieser Umstand den Sieg der Sozialistischen Oktoberrevolution wesentlich erleichtert hat.

7. DER KAMPF DER BOLSCHEWISTISCHEN PARTEI FÜR DIE FESTIGUNG DER SOWJETMACHT. DER BRESTER FRIEDE. DER VII. PARTEITAG.

Um die Sowjetmacht zu festigen, mußte man den alten, bürgerlichen Staatsapparat zerstören, zerbrechen und an seiner Stelle den neuen Apparat des Sowjetstaates schaffen. Man mußte ferner die Überreste der Ständeordnung und das Regime der nationalen Unterdrückung beseitigen, die Privilegien der Kirche abschaffen, die konterrevolutionäre Presse und die konterrevolutionären Organisationen aller Art — die legalen wie die illegalen — liquidieren, die bürgerliche Konstituierende Versammlung auflösen. Man mußte schließlich nach der Nationalisierung des Bodens auch die gesamte Großindustrie nationalisieren und sodann aus dem Kriegszustand herauskommen, mit dem Kriege Schluß machen, der der Festigung der Sowjetmacht mehr als alles andere im Wege stand.

Alle diese Maßnahmen wurden im Laufe einiger Monate von Ende 1917 bis Mitte 1918 durchgeführt.

Die von den Sozialrevolutionären und Menschewiki organisierte Sabotage der Beamten der alten Ministerien wurde gebrochen und liquidiert. Die Ministerien wurden beseitigt und an ihrer Stelle sowjetische Verwaltungsorgane und entsprechende Volkskommissariate geschaffen. Zur Verwaltung der Industrie des Landes wurde der Oberste Rat der Volkswirtschaft geschaffen. Zum Kampfe gegen Konterrevolution und Sabotage wurde die Allrussische Außerordentliche Kommission (Tscheka) mit Felix Dzierzynski an der Spitze geschaffen. Es wurde ein Dekret über die Schaffung der Roten Armee und Flotte erlassen. Die Konstituierende Versammlung, zu der die Wahlen im wesentlichen noch vor der Oktoberrevolution stattgefunden hatten und die sich weigerte, die Dekrete des II. Sowjetkongresses über den Frieden, über den Grund und